

Belegexemplar
überreicht von der
Redaktion

siehe Bericht auf Seite S.40

KOMPAKT

2/2011

+ Gaswirtschaft

Erdgas ist funktionierender Wettbewerb +++ Speicherung und Transport von Windenergie im Erdgasnetz +++ Gazprom im Aufwind +++ Energiewende benötigt neue Gaskraftwerke +++ Paradigmenwechsel für Goldene Zeiten +++ Einfach geht anders +++ Deodorierung bei der Rückspeisung von Bio- und Erdgas





Verdichteranlage Haiming mit K3V dokumentiert und archiviert



Modell der Verdichteranlage Haiming; der Druck des Gases wird hier mit zwei Verdichtern – einem Elektroverdichter und einem durch eine Gasturbine angetriebenen Verdichter – erhöht

Die Verdichteranlage Haiming nahe der deutsch-österreichischen Grenze wurde errichtet, um zusätzliche Kapazitäten für den Import von Erdgas nach Deutschland zu schaffen. Zur permanenten Anlagenüberwachung, Instandhaltungsplanung, -steuerung und -ausführung, ist u. a. eine lückenlose Anlagendokumentation unabdingbar – entsprechend dem Stand der Technik in elektronischer Form, für den sekundenschnellen und genauen Zugriff auf die geforderten Informationen.

Im Februar 2010 erhielt die B.I.K. Anlagentechnik GmbH den Generalauftrag zur Anlagenaufnahme und -dokumentation. Gefordert war die Bestandsaufnahme, die Erstellung interaktiver Rohrleitungs- und Instrumentenfließbilder, die Abbildung der verfahrenstechnischen Prozesseinheiten sowie die elektronische Archivierung der Errichterdokumentation im integrierten Dokumentenmanagementsystem (DMS) von K3V-Energiwirtschaft. Die Planungsunterlagen umfassten 250 Aktenordner. Diese Unterlagen wurden mit Scan-Vorgängen, Verschlagwortung sowie der detaillierten Baugruppen- und

Standortbeschreibung in K3V integriert. Der Auftrag wurde von der B.I.K. Anlagentechnik kooperierend mit der Schandl GmbH innerhalb von zwölf Monaten umgesetzt.

Die Nutzung der K3V-Software vereinfacht das Handling im Tagesablauf und nachfolgende Anforderungen lassen sich gezielt umsetzen:

- sekundenschneller Informationsabruf,
- einfachste Änderungsdokumentation,
- elektronische Dokumentation mit hoher Verlässlichkeit und Rechtssicherheit,
- Planung und Steuerung der Instandhaltungsprozesse,
- automatische Auswertung der Instandhaltungsergebnisse,
- Dokumentation und automatische Archivierung der ausgeführten Arbeiten sowie
- Aufbau statistischer Qualitätskontrollen.

Mit der neuen Verdichterstation in Haiming wurden zusätzliche Kapazitäten für den Import von Erdgas nach Deutschland geschaffen. Insgesamt können stündlich mehr als 300 000 m³ Erdgas über die Station in Richtung Süddeutschland transportiert werden.

Zum Ausgleichen des Druckverlusts beim Gastransport sind die Verdichterstationen ein wichtiges Element im System der Erdgaspipelines. Auf Transportwegen von Tausenden Kilometern verliert das Gas an Druck. Um einen reibungslosen Weitertransport garantieren zu können, muss der Druck immer wieder von Verdichtern angehoben werden. Die Station Haiming hat insgesamt eine Leistung von fast 20 MW. Der Druck des Gases wird hier mit zwei Verdichtern – einem Elektroverdichter und einem durch eine Gasturbine angetriebenen Verdichter – erhöht.

Während die Wingas-Gruppe das Gesamtprojekt federführend

konzipierte und realisierte, wurde die technische Betriebsführerschaft für die Gesamtanlage an den Bayernets-Dienstleister Bayerngas GmbH, München, übergeben.

Bayernets GmbH ist Gründungsgesellschafter der Netconnect Germany (NCG). Bayernets betreibt ein rd. 1 300 km langes Gashochdruckleitungsnetz und sorgt für einen diskriminierungsfreien Netzzugang.

(40711)

www.bayernets.de

Gaswarntechnik als umfassender Service

Die Industrial Scientific Corporation, Pittsburgh/USA, hat jetzt Inet-In-Site auf den Markt gebracht, eine Plug-and-Play-Docking-Stationen-Lösung für tragbare Gaswarngeräte, die kritische Funktionalität und Informationen für die Sicherheit bereitstellt. Inet-In-Site vergrößert die Verfügbarkeit von Inet, der Lösung für »Gaswarntechnik als Service« von Industrial Scientific. Diese neue Lösung wurde für Anwender mit eigenen Gaswarngeräten konzipiert, die diese Geräte warten und instand halten können, jedoch mehr Einsicht in ihr allgemeines Gaswarngeräteprogramm gewinnen würden, um die Sicherheit ihrer Mitarbeiter zu verbessern.

Abonnenten von Inet-In-Site erhalten unbegrenzten Anwenderzugriff auf Inet-Control – eine webbasierte Anwendung, auf die von einem beliebigen PC-Webbrowser aus zugegriffen werden kann – zusammen mit kostenlos bereitgestellten Inet-DS-Docking-Stationen.

Für diese Docking-Station ist keine lokale Software oder Serverinstallation erforderlich. Sie wurde zum Einsatz im Rahmen der strengsten Unternehmens-IT-Netzwerk-Sicherheitsrichtlinien konzipiert. Mit der Inet-Control-Software können sich Nutzer an-

melden und die Leistung ihrer gesamten Gaswarngeräte anzeigen. Inet-Control-Anwender können automatische Vorgänge wie Kalibrierungen, Funktionstests und Firmware-Aktualisierungen der Geräte sowie andere benutzerdefinierte Einstellungen festlegen. Die Anwendung stellt anhand von Trends, Metriken, Alarmsignalen und benutzerdefinierten Berichten praktische Einblicke in die Gaswarngeräte bereit.

»Als Weltmarktführer im Bereich der Gasüberwachung arbeiten wir kontinuierlich daran, unseren Kunden die einfachsten und innovativsten Lösungen auf dem Markt bereitzustellen«, erklärt Raghuram Arunachalam, Bereichsleiter. »Mit Inet-In-Site besitzen die Kunden sachdienliche Echtzeitinformationen, um zu gewährleisten, dass ihre Mitarbeiter abends sicher nach Hause gehen können.«

Industrial Scientific konzentriert sich außerdem auf die Datenanalyse der genutzten Geräte und die Wartung, um zu verhindern, dass überhaupt Probleme im Betrieb auftreten.

(40712)

www.indsci.de